

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Dezember 2020 bis 30. November 2021

für den

StrategieInvest Dynamic

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Vollthesaurierer: ISIN AT0000A02X77

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000A02X77

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	977,47
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	13
davon fixe Vergütung	TEUR	892,91
davon variable Vergütung	TEUR	84,56
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl	13

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	553,65
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	366,79
davon andere Risikoträger	TEUR	186,86

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2021 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Einarbeitung der gesetzlichen Vorgaben gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter www.masterinvest.at/About/corporategovernance. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 28. März 2022

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **DJE Kapital AG** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2020):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	17.926,04
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	131
davon fixe Vergütung	TEUR	13.740,42
davon variable Vergütung	TEUR	4.185,61

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM STRATEGIEINVEST DYNAMIC

ANTEILSGATTUNGEN	Vollthesaurierer / AT0000A02X77
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT	DJE Kapital AG, Pullacher Straße 24, 82049 PULLACH, Deutschland
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	relativer Value-at-Risk-Ansatz
AUFLAGEDATUM	15.12.2006 / Vollthesaurierer
PROSPEKT	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		15.236.570,22	15.428.777,31
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Vollthesaurierer	AT0000A02X77	106,30	115,79
ANTEILE IM UMLAUF			
Vollthesaurierer	AT0000A02X77	143.333,4300	133.242,3400

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Vollthesaurierer	1,97 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 1,97 % p.a. + Mindestgebühr EUR 30.000,00.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS

max. 0,75 % p.a. im Berichtszeitraum

maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

ANGABEN ZUM GESAMTRISIKO

BERECHNUNGSMETHODE DES GESAMTRISIKOS		relativer Value-at-Risk-Ansatz Maximales relatives Risiko 200 %	
VERWENDETES REFERENZVERMÖGEN		75 % MSCI World EUR und 25 % JPM EMU Government Bond Investment Grade	
	RELATIVES RISIKO	VAR-WERT DES FONDS¹	VAR-WERT DES VERGLEICHS-VERMÖGENS¹
Wert am 30. November 2021	86,59 %	6,50 %	7,51 %
Niedrigster Wert	75,85 %	5,69 %	6,53 %
Durchschnittlicher Wert	99,58 %	13,63 %	13,69 %
Höchster Wert	123,49 %	29,62 %	28,18 %
VERWENDETES MODELL		Historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 4. Derivate-Risikoberechnungs- und Meldeverordnung)	
HÖHE DES LEVERAGE UNTER NOMINALWERT-BETRACHTUNG²		Durchschnittlicher Wert	12,47

¹ Der Berechnung des relativen Risikos liegen die absoluten VaR-Werte (99 % Konfidenzintervall 20 Tage Halteperiode) zugrunde

² Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 01. März 2022 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2018 / 2019	2019 / 2020	2020 / 2021
FONDSVERMÖGEN IN EUR		15.101.965,23	15.236.570,22	15.428.777,31
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Vollthesaurierer	AT0000A02X77	98,58	106,30	115,79
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Vollthesaurierer	AT0000A02X77	0,0000	0,0000	0,0000
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Vollthesaurierer	AT0000A02X77	2,59	7,83	8,93

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Die Corona-Pandemie war auch der beherrschende Faktor der Kapitalmärkte im zweiten Halbjahr 2020. Mit der weltweiten Ausbreitung des Virus hatten viele Regierungen Ausgangssperren, Einreiseverbote und weitgehende Einschränkungen der Kontaktmöglichkeiten verhängt, sodass die Weltkonjunktur quasi zum Stillstand gekommen war. Mit dem starken Absacken des Ölpreises und dem weiterhin ausgetragenen Handelskonflikt zwischen den USA und China stürzten die Börsen international ab. Danach jedoch setzte eine atemberaubende V-förmige Erholungsbewegung ein, welche sich auch über das 4. Quartal 2020 hinzog.

Und schließlich vollzog die US-Notenbank einen historischen Strategiewechsel: Statt wie bisher Inflationsgefahren frühzeitig zu begegnen, sollen die Leitzinsen so lange bei null gehalten werden, bis die Inflation für eine gewisse Zeit leicht über dem Inflationsziel von 2 % liegt. Später im Jahr folgte noch die EU, die einen Rettungsfonds von 750 Mrd. und erstmals eine eigene Anleihe auflegte.

Im Oktober kam es angesichts einer zweiten Corona-Welle und wieder steigenden Infektionszahlen zu einer erneuten Korrektur an den Märkten. Doch zwei Faktoren drehten Anfang November den Trend an den Märkten um: Zum einen begeisterte die Entwicklung eines wirksamen Corona-Impfstoffs die Märkte. Zum anderen hatte der Wahlsieg von Herausforderer Joe Biden gegen Amtsinhaber Donald Trump bei den US-Präsidentenwahlen im November einen besonderen Effekt. Mit Joe Biden verbanden sich die Hoffnungen der Investoren auf eine wieder berechenbarere US-Außen- und Handelspolitik, ein Ende der Handelskonflikte und einen Wiedereinstieg der USA in das Pariser Klimaschutzabkommen und in die WHO.

Die Produktion und die Auftragseingänge der Industrie in Deutschland und im Euroraum erholten sich im Laufe des 4. Quartals 2020. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie erreichte sogar ein Drei-Jahres-Hoch von 58,3 Punkten. Der Einkaufsmanagerindex der Dienstleistungen konnte sich von dem sehr tiefen Niveau erholen, deutete aber noch auf eine schrumpfende Aktivität. Die Wirtschaft Deutschlands und des Euroraums konnte einiges an Boden gutmachen, lag aber zum Ende des letzten Quartals jeweils noch um ca. -4 % unter dem Stand von Ende 2019.

Im ersten Halbjahr 2021 entwickelten sich Aktien durchwegs positiv, wobei die Aktienmärkte in Europa und den USA die stärksten Zuwächse in etwa in der Zeit von Anfang März bis Mitte April verzeichneten und sich danach mit positiver Grundtendenz weitgehend seitwärts bewegten. Die asiatischen Aktienmärkte entwickelten sich ebenfalls positiv, boten aber ein sehr heterogenes und vor allem im ersten Quartal erheblich volatileres Bild. Der deutsche Aktienindex DAX markierte Mitte Juni ein zwischenzeitliches Allzeithoch mit 15.730 Punkten und konnte um 13,21 % zulegen. Der breite europäische Index Stoxx Europe 600 erzielte mit 13,49 % ein vergleichbares Plus. Der US-amerikanische Index S&P 500 gewann 18,05 % hinzu und der Hongkonger Hang-Seng-Index stieg um 9,04 %. Insgesamt kamen weltweite Aktien, gemessen am MSCI World Index, um 15,72 % voran – alle Index-Angaben auf Euro-Basis.

Die Corona-Pandemie belastete die Stimmung an den Börsen auch im ersten Halbjahr 2021. Der Mangel an Impfstoffen, die hohe Zahl an Infizierten und die Ausbreitung von Virus-Mutationen dämpften den Optimismus der Investoren, obwohl zu beiden Seiten des Atlantiks die Impfungen zum oder kurz vor Jahresbeginn 2021 einsetzten. Mit wachsendem Impffortschritt und sinkenden Inzidenzen ließ die Belastung in der zweiten Hälfte des Halbjahrs zusehends nach. Die Stimmung an den Börsen schlug Anfang März um, als die neue US-Regierung unter Präsident Joe Biden ein Corona-Soforthilfepaket im Volumen von 1,9 Bio. US-Dollar durch den Kongress brachte und im April zusätzlich Pläne für ein auf acht Jahre angelegtes Infrastrukturprogramm in Höhe von 2,2 Bio. US-Dollar vorlegte.

Viele Unternehmen über alle Branchen hinweg konnten ihre Umsätze und Gewinne in den Berichtsperioden des ersten und zweiten Quartals 2021 gegenüber den Vorjahreszahlen ebenfalls sehr deutlich übertreffen. In Europa gehörten Banken und Automobile zu den besten Sektoren, in den USA waren es Energie, Finanzen und Immobilien, jeweils mit zweistelligen Kurszuwächsen. Schlusslicht war auf beiden Seiten des Atlantiks der Sektor Versorger mit einem leichten Plus in den USA und einem moderaten Minus in Europa.

Die Kehrseite der Medaille war eine über die Erwartungen vieler Marktteilnehmer hinaus gestiegene Inflation, da die Produzentenpreise angesichts der wieder erwachten Nachfrage auf der einen Seite und Lieferengpässen auf der anderen Seite durch die Bank angezogen haben und die Konsumentenpreise nachziehen.

Öl der Sorte Brent verteuerte sich von 40,95 US-Dollar pro Fass auf 78,52 US-Dollar, für Kaffee musste man, stellvertretend für Agrarrohstoffe, am Ende des Halbjahres 18,6 % mehr ausgeben als zu Beginn und Halbleiter waren zwischenzeitlich wegen Lieferproblemen kaum zu bekommen, was u.a. die Autoindustrie belastete. Im Euroraum stieg die Inflation von -0,20 % auf 3,40 %.

Der sprunghafte Anstieg der Inflation weckte Erwartungen, die Notenbanken könnten ihre expansive Geldpolitik durch geringere Anleihenkäufe bzw. durch Zinsanhebungen zurücknehmen. Die US-Zentralbank verkündete dann auch ein Zurückfahren ihrer monatlichen Anleihenkäufe um 15 Mrd. USD.

Das aktuelle Niedrigzinsniveau von 0,0 % (Euroraum) bzw. 0,0-0,25 % (USA) blieb jedoch bestehen. In der US-Notenbank gab es Zinsdiskussionen, die Mehrheit der Fed-Mitglieder erwartet inzwischen zwei Zinserhöhungen im Jahr 2023. Die gestiegenen Zinserwartungen in den USA stärkten den US-Dollar gegenüber dem Euro, der von 1,172 auf 1,158 USD zum Ende des Berichtszeitraums abwertete.

An den Rentenmärkten stiegen die Zinsen hochwertiger Staats- und Unternehmensanleihen. Deutsche 10-jährige Bundesanleihen blieben zwar mit -0,199 % im negativen Bereich, rentierten aber höher als zu Beginn des Berichtszeitraums (-0,54 %). Die anspringende Konjunktur wirkte sich positiv auf die Renditen hochverzinslicher Anleihen aus.

FONDSPOLITIK

Der Bestand physischer Aktien betrug zum 1.12.2020 circa 65,8 % des Fondsvolumens. Hinzu kam der Aktienfonds Morgan Stanley MSIF Asian Opp. mit einem Anteil von 7,66 % und der Aktienfonds DJE Mittelstand & Innovation mit einem Anteil von 9,5 %. Inklusive der Aktienfonds betrug die physische Aktienquote damit rund 83 %. Der Anleihenanteil betrug 10,2 % und bestand überwiegend aus Unternehmensanleihen. Daneben hielt der Fonds ein mit physischem Gold hinterlegtes Zertifikat in Höhe von 3,7 %.

Am 30.11.2021, dem letzten Handelstag der abgelaufenen Berichtsperiode, erhöhte sich der Anteil physischer Aktien auf 66,68 %. Zusammen machte der Anteil der Aktienfonds am 30.11.2021 rund 18,2 % aus. Inklusive der Aktienfonds betrug die physische Aktienquote damit 84,9 % und erhöhte sich innerhalb der Berichtsperiode um 1,9 %-Punkte.

Die größten Aktienholdings zum Ende der Berichtsperiode waren Apple (4,62 %), Alphabet (4,1 %) und Newmont Gold (3,6 %).

Regional wurde zum Ende der Berichtsperiode stark auf US-amerikanische Aktien gesetzt (28,8 %). Das zweitstärkste Länderexposure wies Deutschland mit noch 11,4 % der Aktien auf. Zum Anfang der Berichtsperiode waren ebenfalls US-amerikanische Aktien am stärksten gewichtet (28,7 %), gefolgt von deutschen Aktien (12,7 %).

Der Rentenanteil des Portfolios fiel innerhalb der Berichtsperiode von 10,2 % auf 8,4 %. Er bestand über den gesamten Zeitraum zum wesentlichen aus Unternehmensanleihen (inklusive Bankanleihen) aus dem Bereich Investment-Grade.

Während des Berichtszeitraums wurde eine aktive Steuerung der Duration und der Aktienquote über den Einsatz von Bund-Futures bzw. von Aktienfutures vorgenommen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

MARKTAUSBLICK

Positiv für die Börsen ist und bleibt, dass Liquidität nach wie vor im großen Übermaß vorhanden ist. Nach der nicht erwarteten starken Kursentwicklung im Oktober erwarten wir für den November weitgehend eine „Seitwärtsentwicklung mit freundlicher Tendenz“. Die gute Liquiditätssituation sollte dann auch 2022 anhalten und im kommenden Jahr könnte unserer Meinung nach auch die Konjunktorentwicklung positiv überraschen. Seitens der Positionierung empfehlen wir wie auch in den Monaten zuvor weiterhin keine zu großen Sektor-Über- bzw. Untergewichtungen.

Fundamental

Gute Investitionsgüterkonjunktur und Re-Stocking-Effekte sollten die Konjunktorentwicklung in 2022 begünstigen.

Die Konjunktorentwicklung könnte unserer Meinung nach 2022 positiv überraschen. Die Investitionsneigung der Unternehmen nimmt aktuell weiter zu. Ferner dürften viele Unternehmen im kommenden Jahr verstärkt versuchen ihre Läger aufzufüllen. Vor allem eine anhaltende und gute Investitionsgüterkonjunktur könnte in einem längeren Aufschwung resultieren, als man heute annimmt. Europa und die USA bleiben bevorzugt, in Europa könnte die Gewinnentwicklung dabei im Jahr 2022 besser ausfallen als in den USA. Innerhalb Europas sticht Italien derzeit mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten hervor. China stabilisiert sich aktuell zwar, fällt aber unserer Ansicht nach als Wachstumsmotor erstmal weiter aus.

Monetär

Höheres Inflationsumfeld sollte bestehen bleiben. Basisszenario bleibt eine Normalisierung der Inflationsraten in 2022.

Die Inflationsentwicklung wird weiter eines der dominierenden Themen an den Kapitalmärkten bleiben. Die Inflationserwartungen sind auch im letzten Monat weiter gestiegen. Wir gehen aber nach wie vor davon aus, dass es vor allem ab der zweiten Jahreshälfte 2022 zu einer stärkeren Entlastung kommt. Trotz des bevorstehenden Taperings in den USA und möglicherweise zwei US-Zinserhöhungen in 2022 bleibt der Ausblick aus monetärer Sicht unserer Meinung nach positiv: Hintergrund hier ist, dass aufgrund der vorangegangenen Maßnahmen Liquidität nach wie vor im Übermaße vorhanden ist. Zinsen sollten im Trend weiter moderat ansteigen, aber nicht in einem Ausmaß, welches gefährlich für die Aktienmärkte wäre. Wir raten daher weiter zu kurzen Durationen. Kurzfristig könnten die aktuell hohen Shortpositionen bei Bonds den Zinsanstieg abbremsen bzw. zu einen kleinen Rücksetzer der Renditen führen. In Europa ist eine Tapering-Diskussion noch weit entfernt. Quantitative Easing sollte in Europa weiter anhalten, demzufolge erscheint Europa aus dem monetären Blickwinkel attraktiver.

Markttechnik

Im Vergleich zum Vormonat verbessert, aber fundamentale und monetäre Einflussfaktoren überwiegen derzeit

Die Markttechnik hat sich gegenüber dem Vormonat verschlechtert. Der NAAIM-Indikator, welcher die Investitionsquoten von Institutionellen Investoren misst, ist aktuell z.B. wieder bei über 100 % (nach 55 % Anfang Oktober) und das US-Put-/Call-Ratio ist wieder nahe dem überkauften Bereich (nach einer neutralen Situation Anfang Oktober). Antizyklisch betrachtet liefert die Markttechnik damit aktuell kein Kauf- sondern eher ein Verkaufssignal. Allerdings sollte man dies aktuell nicht überbewerten, denn die Trendstärke ist aktuell immens und überwiegt. Der S&P 500 und der EuroStoxx haben gerade erst neue Höchststände erreicht und der Trend bleibt klar aufwärtsgerichtet.

Öl, Währungen, Gold

Die jüngste Dollarstärke könnte aufgrund der unterschiedlichen Notenbankpolitik von Fed und EZB noch weiter anhalten. EM/Rohstoffe und Edelmetalle leiden generell unter der USD-Stärke. Der Ölmarkt könnte weiter eng bleiben, da einige OPEC-Staaten die Produktion nicht stärker erhöhen und die amerikanischen Produzenten nicht stärker in den Markt zurückkommen. Gold schätzen wir weitgehend neutral ein, nach wie vor kommt hier die ETF-Nachfrage nicht stärker zurück bzw. bekommt von mehr und mehr Krypto-ETFs sogar zusätzlichen Gegenwind.

Hinweis:

Der „Ausblick“-Text wurde kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft bzw vom Anlageberatungsunternehmen verfasst und berücksichtigt die jüngsten Ereignisse nicht.

Seither ist der Ukraine-Russland Konflikt eskaliert und hat weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung der Kapitalmärkte. Die zukünftigen Auswirkungen sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

In einem Worst Case Szenario kann es bis hin zu einem Totalausfall einzelner Positionen kommen.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2020 bis 30.11.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsp performance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				106,30
- Ausschüttung				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil				
- Anteilswert am Extrag				
- entspricht in Anteilen				
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				115,79
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				115,79
4. Nettoertrag je Anteil				9,49
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				8,93%
II. Erträge				
1. Dividenden erträge (vor Quellensteuer)	EUR		209.007,09	1,57
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		28.643,65	0,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		1,95	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-34.064,80	-0,26
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-16,61	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		1.601,66	0,01
Summe der Erträge	EUR		205.172,94	1,53
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-309.789,82	-2,33
- Verwaltungsvergütung	EUR	-309.789,82		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung		EUR	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	0,00	0,00
4. Lagerstellenkosten		EUR	-71,51	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-5.925,85	-0,04
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-456,66	0,00
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	11.313,83	0,08
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	11.279,13		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-6,07		
- Sonstige Kosten	EUR	-1.841,81		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	1.882,58		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-304.930,01	-2,29
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-99.757,07	-0,76
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		2.185.749,73	16,40
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.403.095,56	-10,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		782.654,17	5,87
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		682.897,10	5,11
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		504.987,63	3,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		124.509,76	0,93
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		629.497,39	4,72
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.312.394,49	9,83
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		37.358,93	

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens			2020/2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	15.236.570,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		EUR		-1.147.399,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.128.331,50		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.275.731,43		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR		27.212,53
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR		1.312.394,49
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR		15.428.777,31
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		682.897,10	5,1100
Übertrag auf die Substanz	EUR		682.897,10	5,1100

StrategieInvest Dynamic

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. DEZEMBER 2020 BIS 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		12.237.541,25	79,32
Aktien						EUR		9.933.131,81	64,38
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059	STK	950	950	0	CHF	44,450	40.552,67	0,26
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	4.580	2.850	0	CHF	118,000	519.005,09	3,36
Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0418792922	STK	980	0	0	CHF	360,700	339.466,05	2,20
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	DK0010244508	STK	16	107	91	DKK	19.775,000	42.544,61	0,28
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	3.835	4.145	7.110	DKK	704,700	363.393,95	2,36
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	220	220	1.600	DKK	844,800	24.991,06	0,16
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	2.191	1.616	0	EUR	192,440	421.636,04	2,73
Compleo Charging Solutions AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QDNX9	STK	2.376	2.376	0	EUR	63,200	150.163,20	0,97
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	3.060	4.580	3.705	EUR	83,000	253.980,00	1,65
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	4.350	0	750	EUR	52,170	226.939,50	1,47
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	3.026	1.926	1.100	EUR	52,780	159.712,28	1,04
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	775	865	1.740	EUR	154,650	119.853,75	0,78
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	9.370	9.370	0	EUR	9,904	92.800,48	0,60
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	1.843	603	0	EUR	281,750	519.265,25	3,37
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	STK	16.550	16.550	0	EUR	10,472	173.311,60	1,12
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	310	0	290	EUR	397,500	123.225,00	0,80
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.998	1.535	1.057	EUR	113,180	226.133,64	1,47
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	7.520	4.590	1.120	EUR	40,610	305.387,20	1,98
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	2.990	2.990	0	EUR	49,000	146.510,00	0,95
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	2.383	2.383	0	GBP	82,760	231.856,43	1,50
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	2.973	553	0	GBP	46,120	161.197,70	1,04
Great Eagle Holdings Ltd. Registered Shares HD -,50	BMG4069C1486	STK	18.000	18.000	0	HKD	19,840	40.702,54	0,26
Ping An Insurance(Grp)Co.China Registered Shares H YC 1	CNE1000003X6	STK	16.500	16.500	0	HKD	54,050	101.645,22	0,66
Techtronic Industries Co. Ltd. Reg.Subdivided Shares o.N.	HK0669013440	STK	3.000	3.000	0	HKD	160,900	55.015,44	0,36
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634	STK	5.900	600	0	HKD	459,400	308.923,06	2,00
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL-,000025	US01609W1027	STK	583	0	0	USD	127,530	66.059,52	0,43
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079	STK	248	61	0	USD	2.849,040	627.776,03	4,07
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	149	74	72	USD	3.507,070	464.285,59	3,01
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	4.836	880	764	USD	165,300	710.253,93	4,60
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	STK	460	110	0	USD	904,610	369.720,66	2,40
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	2.600	0	0	USD	75,020	173.302,53	1,12

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034	STK	320	320	0	USD	652,300	185.460,68	1,20
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	2.160	600	0	USD	155,930	299.252,60	1,94
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	920	0	0	USD	324,460	265.218,30	1,72
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	1.050	0	0	USD	330,590	308.413,59	2,00
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	STK	11.300	4.200	0	USD	54,920	551.395,82	3,57
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	1.650	560	0	USD	184,890	271.051,53	1,76
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	4.260	5.150	890	USD	53,730	203.367,21	1,32
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003	STK	2.780	0	380	USD	117,150	289.362,06	1,88
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		1.298.865,74	8,42
0,0100 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.230 v.2019(2027)	DE000AAR0256	EUR	300	0	0	%	100,809	302.427,00	1,96
3,7500 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2027/2028)	XS2296203123	EUR	400	400	0	%	97,961	391.844,00	2,54
0,7500 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.502 v.19(29)	DE000DHY5025	EUR	300	0	0	%	105,542	316.626,00	2,05
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420	EUR	30	0	0	%	104,934	31.480,20	0,20
5,5000 % European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1524609531	MXN	6.300	0	0	%	98,446	256.488,54	1,66
Zertifikate						EUR		738.984,63	4,79
XTrackers ETC PLC ETC Z21.05.80 Gold	DE000A2T5DZ1	STK	22.344	22.344	0	EUR	24,510	547.651,44	3,55
XTrackers ETC PLC ETC Z23.04.80 Gold	DE000A2T0VU5	STK	3.350	3.350	0	USD	27,470	81.763,22	0,53
XTrackers ETC PLC ETC Z30.04.80 Silber	DE000A2T0VS9	STK	3.737	3.737	0	USD	33,000	109.569,97	0,71
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR		250.749,93	1,63
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	726	726	550	CHF	359,650	250.749,93	1,63
Andere Wertpapiere						EUR		15.809,14	0,10
Compleo Charging Solutions AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQBQ7	STK	2.376	2.376	0	EUR	2,740	6.510,24	0,04
Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30	STK	2.990	2.990	0	EUR	3,110	9.298,90	0,06
Investmentanteile						EUR		2.805.217,37	18,18
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		2.805.217,37	18,18
DJE-Mittelstand + Innovation Namens-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1227571020	ANT	6.550	0	0	EUR	265,410	1.738.435,50	11,27
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.	LU1378878604	ANT	18.300	0	0	USD	65,610	1.066.781,87	6,91
Summe Wertpapiervermögen						EUR		15.042.758,62	97,50

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate								12.650,00	0,08
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate								12.650,00	0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								12.650,00	0,08
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 12.21 EUREX		EUR	Anzahl -3					12.650,00	0,08
Exposure: 1.135.725,00 Euro; Börse: EUREX-Exchange									
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								291.682,81	1,89
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		DKK	416,01					55,94	0,00
		NOK	3.151,83					307,39	0,00
		SEK	964,38					94,43	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		AUD	586,31					369,45	0,00
		CAD	72,33					50,10	0,00
		CHF	926,31					889,57	0,01
		GBP	4,89					5,75	0,00
		HKD	28.801,31					3.282,61	0,02
		JPY	28.354,00					221,90	0,00
		MXN	6.500,00					268,81	0,00
		NZD	3,85					2,32	0,00
		SGD	0,32					0,21	0,00
		USD	322.024,54					286.116,87	1,85
		ZAR	314,76					17,46	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								29.007,69	0,19
Zinsansprüche		EUR	26.145,50					26.145,50	0,17
Dividendenansprüche		EUR	2.862,19					2.862,19	0,02
Forderungen gegenüber Kreditinstituten								123.581,70	0,80
Initial Margin		EUR	123.581,70					123.581,70	0,80
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten								-12.650,00	-0,08
Variation Margin		EUR	-12.650,00					-12.650,00	-0,08

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR		-32.698,49	-0,21
EUR - Kredite		EUR	-32.698,49					-32.698,49	-0,21
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-25.555,02	-0,17
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-14,48					-14,48	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-25.540,54					-25.540,54	-0,17
Fondsvermögen						EUR		15.428.777,31	100,00
Anteilwert						EUR		115,79	
Ausgabepreis						EUR		122,16	
Anzahl Anteile						STK		133.242,34	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									97,50
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,08

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate (Aktienindex-Terminkontrakte), zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.11.2021

AUD	1,58700	= 1 EUR (EUR)
CAD	1,44360	= 1 EUR (EUR)
CHF	1,04130	= 1 EUR (EUR)
DKK	7,43690	= 1 EUR (EUR)
GBP	0,85060	= 1 EUR (EUR)
HKD	8,77390	= 1 EUR (EUR)
JPY	127,77800	= 1 EUR (EUR)
MXN	24,18080	= 1 EUR (EUR)
NOK	10,25360	= 1 EUR (EUR)
NZD	1,65780	= 1 EUR (EUR)
SEK	10,21290	= 1 EUR (EUR)
SGD	1,54280	= 1 EUR (EUR)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
USD		1,12550	= 1 EUR (EUR)						
ZAR		18,02490	= 1 EUR (EUR)						

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
US88579Y1010	3M Co. Registered Shares DL -,01	STK	730	730	
US0028241000	Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	STK	0	2.100	
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien o.N.	STK	380	380	
US00724F1012	Adobe Inc. Registered Shares o.N.	STK	0	425	
US0010841023	AGCO Corp. Registered Shares DL -,01	STK	903	903	
HK0000069689	AIA Group Ltd Registerd Shares o.N.	STK	5.800	5.800	
KYG040111059	Anta Sports Products Ltd. Registered Shares HD -,10	STK	4.000	4.000	
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien o.N.	STK	0	4.480	
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	STK	1.075	1.075	
US09260D1072	Blackstone Inc. Registered Shares DL -,00001	STK	0	3.500	
HK0941009539	China Mobile Ltd. Registered Shares o.N.	STK	15.000	15.000	
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port. EO-,25	STK	2.137	4.937	
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien o.N.	STK	8.700	25.400	
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	STK	2.860	10.000	
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	5.800	
US3703341046	General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	STK	0	3.085	
LU2010095458	Global Fashion Group S.A. Bearer Shares EO -,01	STK	14.360	14.360	
US37940X1028	Global Payments Inc. Registered Shares o.N.	STK	0	1.120	
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	5.670	
US5128071082	Lam Research Corp. Registered Shares DL -,001	STK	0	578	
LU2333210958	Marcel Lux IV S.a r.l Actions Nominatives DL 1	STK	1.600	1.600	
KYG596691041	Meituan Registered Shs Cl.B o.N.	STK	0	4.600	
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	STK	0	2.450	
US60770K1079	Moderna Inc. Registered Shares DL-,0001	STK	600	600	
US6541061031	NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	STK	0	2.000	
CA67077M1086	Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	STK	2.800	2.800	
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	STK	0	2.075	
US79466L3024	salesforce.com Inc. Registered Shares DL -,001	STK	342	1.322	
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	STK	0	1.740	
DE0007276503	secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	870	870	
US81728A1088	SENSEI BIOTHERAPEUTICS INC. Registered Shares DL -,0001	STK	2.300	2.300	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	STK	14.585	14.585	
FR0013379484	Solutions 30 SE Actions au Porteur EO -,1275	STK	10.900	10.900	
DE000A2YN900	TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.960	1.960	
US88034P1093	Tencent Music Entertainment Gr Reg.Shares (Sp. ADRs) o.N.	STK	4.500	4.500	
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	STK	81.800	201.800	
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	820	820	
Verzinsliche Wertpapiere					
DE000DB7XJC7	0,1070 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.14(21)	EUR	0	300	
DE000DL19TQ2	0,2380 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.17(22)	EUR	0	200	
Zertifikate					
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC ETC Z15.06.60 XTR Phys Gold E	STK	0	4.800	
DE000A1E0HS6	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	STK	566	566	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.					
Aktien					
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	STK	0	1.770	
Verzinsliche Wertpapiere					
XS0165483164	6,8500 % HBOS Capital Funding No. 1 LP DL-Notes 2003(09/Und.)	USD	0	150	
Zertifikate					
DE000A3GQ9R1	DB ETC PLC ETC Z15.06.60 XTR Phys Gold E	STK	4.800	4.800	
DE000A3GQ9P5	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	STK	566	566	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Aktienindex-Terminkontrakte					
	Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY)	EUR			6.345,40
	Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ATX AUSTRIAN TRADED EUR, DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, NASDAQ-100, S+P 500)	EUR			10.915,81
Zinsterminkontrakte					
	Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., EURO-BUND, LG.TE.ULT.US.TR.BD.SYN AN)	EUR			6.891,57
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
	Verkauf von Devisen auf Termin: JPY/EUR	EUR			624
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
	Kauf von Devisen auf Termin: JPY/EUR	EUR			601
Währungsterminkontrakte					
	Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)	EUR			8.145,79
	Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)	EUR			11.248,51

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Wien, im März 2022

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

StrategieInvest Dynamic Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. 11. 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. 11. 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

StrategieInvest Dynamic

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372414

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

28. 03. 2022

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2020 / 2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im März 2022

Harald P. Holzer, CFA
Aufsichtsratsvorsitzender

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 27.08.2019

für den

StrategieInvest Dynamic

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Vollthesaurierer: ISIN AT0000A02X77

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **StrategiInvest Dynamic**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere aller Branchen und Regionen erworben werden.

Für den Investmentfonds können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel jedweder Währung erworben werden. Dabei unterliegt der Investmentfonds keinen Einschränkungen hinsichtlich der Branche oder Rating-Einstufung des jeweiligen Emittenten.

Die Veranlagung kann **bis zu 100 vH** über Investmentfonds (Aktienfonds, Anleihenfonds und gemischte Fonds) abgebildet werden. Dabei unterliegen die erworbenen Investmentfonds keinen Beschränkungen hinsichtlich Branchen und Regionen.

Der Investmentfonds investiert fortlaufend **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen.

Folgende Finanzinstrumente gelten als Kapitalbeteiligungen:

1. zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt notierte Anteile an einer Kapitalgesellschaft,
2. Investmentanteile an Aktienfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 51 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen) oder
3. Investmentanteile an Mischfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 25 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen).

Mit Ausnahme der Fälle Nummer 2 oder 3 gelten Investmentanteile nicht als Kapitalbeteiligungen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

StrategiInvest Dynamic

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk-Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal **das Zweifache** des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. entspricht, begrenzt.

Der Investmentfonds orientiert sich an folgendem Referenzportfolio:

25 % JP Morgan EMU Government Bond Investment Grade Index und 75 % MSCI World in EUR

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

StrategiInvest Dynamic

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **1. Dezember** bis zum **30. November**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe **von 1,97 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird und monatlich zahlbar ist. Die jährliche **Mindestgebühr** beträgt **EUR 30.000,00**.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von bis zu EUR 10.000,00 p.a. zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)